

mittendrin im Herbst

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder - hier kommt die neue „mittendrin“-Ausgabe, mit der wir Sie und euch alle herzlich grüßen! Auch wenn bei unserem Monatsanzeiger einige Zeit „Funkstille“ herrschte, so ist das Vereinsleben in der Zwischenzeit natürlich weiter gegangen. Über einiges wird in dieser Ausgabe berichtet. In den Herbstferien sind

wieder junge und erwachsene Menschen auf Freizeiten unterwegs: 26 Kinder und 8 Mitarbeitende aus Schwelm und dazu 10 Kinder und 2 Mitarbeitende vom CVJM Gevelsberg verbringen eine Woche mit vielen Aktionen in Clüverswerder bei Bremen. Danach fährt der „Treffpunkt“ mit 21 Personen nach Cuxhaven. Freizeitberichte folgen. Und noch

ein wichtiger Hinweis auf zwei Termine Anfang November: Am 2.11. laden wir ein zum **CVJM-Herbst** mit Café und Basar ins Petrus-Gemeindehaus. Am 8./9.11. gibt es wieder „**Mit Leib & Seele**“ mit Kinderbibeltag, Familienfrühstück und Familiengottesdienst. Näheres zu beiden Veranstaltungen auf den folgenden Seiten. Bis dahin - wir sehen uns!



mittendrin

September - Oktober 2014 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!

1. Chronik 22, 13 / Monatsspruch für September



Ein ganz starker Monatsspruch:

„Sei getrost und unverzagt!“

„Fürchte dich nicht!“

„Lass dich nicht erschrecken!“

Diese kraftvolle und Mut machende Zusage tut mir richtig gut. Sorgen, Probleme, Ängste wollen mich immer wieder gefangen nehmen. Sowohl in unserem engeren Lebenskreis, als auch im Blick auf das fürchterliche Geschehen in dieser Welt. Im Vertrauen auf die Zusage dieser Verse könnte sich an un-

serer Lebenssituation einiges ändern. Wenn ich nur diesem Wort vertrauen würde ...

Deshalb schaue ich mir den Monatsspruch noch einmal im Textzusammenhang an und erfahre, dass hier ein Vater diese Worte zu seinem Sohn spricht. Nämlich David zu seinem Sohn Salomo, den er beauftragt, das Haus des Herrn, des Gottes Israel, zu bauen. Und er befiehlt seinen Sohn für diese gewaltige Aufgabe dem Herrn an: „So sei nun der Herr mit dir, mein Sohn, dass es dir gelinge ... Sei stark und mutig! Fürchte dich nicht und verzage nicht!“

Und ich denke, wenn einem Menschenkind ein solcher Segen und Zuspruch mit auf den Weg gegeben wird, wie tut das gut. Damals wie heute. Wie viel Kräfte können da freigesetzt werden. Was kann sich da nicht alles verändern. Und darum ist es wichtig,

einen solchen Segen und Zuspruch nicht nur dankbar anzunehmen, sondern auch segnend meinen Nächsten weiterzugeben.

Und mir kam noch ein Gedanke. Salomo erhielt diesen Segen und Zuspruch, um die gewaltige Aufgabe, das Haus des Herrn zu bauen, zu bewältigen. Auch wir sind heute noch immer aufgefordert, am Haus des Herrn mitzubauen – sei es in der Familie, in der Gemeinde, im CVJM und an vielen anderen Baustellen – und da möchten wir manchmal mutlos werden angesichts der vielen realen oder auch nur befürchteten Schwierigkeiten. Aber auch und gerade da sollten wir uns durch den Monatsspruch persönlich angesprochen fühlen und auch andere damit stärken: „Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!“

Manfred Ihde

mittendrin aktuell

Herzliche Einladung zum

CVJM-Herbst mit Café und Basar

am Sonntag, **2. November 2014**,
von **15:00** bis **17:00 Uhr**
im Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7

Im letzten Jahr fand unser traditionelles Herbstcafé aus terminlichen Gründen nicht statt. Doch jetzt sind alle, ob jung oder alt, wieder herzlich zu einem schönen Nachmittag ins Petrus-Gemeindehaus eingeladen:



- bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Waffeln
- mit Begegnung und guten Gesprächen
- musikalischen Akzenten des Posaunenchores
- und auch diesmal wieder einem Basar mit interessanten kreativen Kreationen!

Der Jugendtrakt ist zum Spielen geöffnet. **Herzlich willkommen!**

Bilder rechts:

- 1 Viele eifrige Helfer hatte Heidi Müller (Mitte hinten) beim Besuch der „Rotznasen“ in ihrer Bäckerei
- 2 Diverse Zutaten
- 3 Selbst gebaut!



Besuch in der Bäckerei und Buden bauen im Wald

Demnächst beginnt die große Erntezeit nach einem viel zu kurzen Sommer und so haben sich die „Rotznasen“ schon mal darauf eingestimmt. Denn in der Bäckerei Müller in der Martinstraße konnten sie lernen, wie aus Weizen Mehl wird. Aus diesem Mehl wurden dann Brötchen, Croissants, Teigschnecken und anderes gemacht und dabei mit Walnüssen, Kürbiskernen oder auch Schokolade gefüllt und mit Sesam oder Mohn bedeckt. Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und wollten immer mehr Teig verarbeiten. Heraus kam am Ende der tolle Geschmack von Bioprodukten. Bedanken tun sich die „Rotznasen“ bei der Bäckerei, dass sie kommen durften.

Da die Tage immer kürzer werden, wollten die „Rotznasen“ die verbleibende Zeit nutzen, nochmal frische Luft draußen zu tanken. Da im Wald im Augenblick viele Äste herum liegen,

beschlossen die Kleinen also, Buden aus Holz zu bauen. Mit Hilfe der Mitarbeiter entstanden so manche behagliche und manche skurile Häuschen im Wald. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht.

Björn Mollenkott

Wer hat Holzreste abzugeben?

Zum Aussägen von Motiven für unseren Herbstbasar am 2. November suchen wir Holz(reste) in folgenden Maßen:

- Kanthölzer - 4 x 4 cm (oder dicker) - mindestens 20 cm lang
- Holzbretter - Dicke von 0,5 bis 1,2 cm - Größe mindestens 10 x 15 cm

Wer so etwas abgeben kann, melde sich gerne bei Tina Grams (Tel. 02333 / 839816) oder Heike Blum-Bärenfänger (Tel. 02336 / 3845). Vielen Dank!

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-gehle.de

Zweirad Meisterbetrieb
Gehle Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS
Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

mittendrin Schweden 2014

Wie jedes Jahr ging es auch dieses Mal in den Sommerferien mit der Jugendfreizeit für 13-18-Jährige in den Norden Europas. Ziel dieses Jahr war Schweden. Doch wer bei Schweden an Regen, Kälte und Mücken dachte, der wurde enttäuscht. Zwar gab es Mücken, doch mit teilweise 30 Grad und strahlendem Sonnenschein wurden wir alle überrascht. Und die Wetterprognose wollte sich einfach nicht ändern. So wollte man den Tag am liebsten an dem wunderbaren See mit eigenem Steg verbringen und konnte durchaus braun werden. Doch gab es neben Zeit am See auch ein Programm mit viel Abwechslung.

Neben festen Punkten, bestehend unter anderem morgens aus einem Gespräch über Gott und die Welt (das C im CVJM sollte ja nicht vergessen werden) und einem guten Abendprogramm gab es

den wollten wir uns ja die Fußballspiele ansehen. Das Viertelfinale musste etwas improvisiert im Bus auf der Hinfahrt angesehen werden, aber zum Glück waren wir da noch in Deutschland. Halbfinale und Finale gab es dann im Fernsehraum, wobei wir gleich etwas Schwedisch lernen konnten: Deutschland heißt auf Schwedisch Tyskland. Der Raum war dann komplett voll und der Jubel bei jedem Tor durch das ganze Haus hörbar. Das 7:1 gegen Brasilien kann man sich dann als sehr lebhaft vorstellen. Deutschland-Schminke hatte auch jemand mitgebracht, und so konnten wir uns durchaus heimisch fühlen, auch wenn es keine Autokorsos danach gab. Da wir zwei Häuser hatten und die Zimmer sich in etwa gleichmäßig aufteilten, wurde es nachts etwas ruhiger.

Aber wir blieben nicht nur im Haus und der Umgebung, sondern machten auch Ausflüge unter anderem nach Göteborg, Stockholm und Falun. Falun war einst das größte Kupferbergwerk der Welt. Zwar steht es heute still, doch ein riesiger Graben und Tunnel bis in eine Tiefe von siebenhundert Meter sind beeindruckend. Wir ka-



auch Wahlmöglichkeiten am Nachmittag für Kreative, Sportliche oder auch für die, die einfach nur am See faulenzen wollten. Auch Kanu-, Wander- und Fahrradtouren wurden angeboten. Denn der See lud gerade dazu ein, ihn zu befahren. Allerdings war er so groß, dass wir ihn nicht komplett kennen lernen konnten. Aber mehrere Inseln waren wundervolle Übernachtungsstellen. Mit Zelten und einem Lagerfeuer waren sie wundervoll, aber gleichzeitig auch so klein, dass man immer den Überblick hatte. In dieser fast unberührten Wildnis konnte der ein oder andere auch Elche, eines der Wahrzeichen Schwedens, sehen, und die Vorstellung, dass Bären nicht so weit sein konnten, drängte sich auf. Aber es ist nichts Schlimmes passiert. Und auf den Wander- und Fahrradtouren sahen wir die endlosen Wälder Schwedens. Dass da mal ein Baum auf dem Wanderpfad, der manchmal sehr schwer zu erkennen war, lag und am Modern war, war durchaus normal.

Im Haus selber ließ es sich gut leben, mit Waschmaschine und Sauna und einer Terrasse, die auch viel zum Essen benutzt wurde. Nicht zu vergessen war auch der Fernseher. Denn auch in Schwe-

men mit unserer Führung zwar nur achtzig Meter unter die Erde, doch bekamen wir den Eindruck, dass nicht nur im Ruhrgebiet Bergbau betrieben wurde. Außerdem wird aus Abfallprodukten, die heute noch genügend existieren, die typisch rote Farbe der Häuser in Schweden gewonnen. Doch nicht nur das Bergwerk war Ziel, sondern auch typisch schwedische Holzpferdchen, der zweitgrößte See Schwedens oder eine Sommerrodelbahn. Stockholm konnten wir dann in mehreren Kleingruppen mit Stadtplan besichtigen, wobei das Wetter sonnig war und die volle Farbenpracht der Stockholmer Häuser zur Schau stellte. Göteborg stand auf der Rückfahrt an und bildete den Abschluss unseres Besuchs in Schweden. Danach ging es mit Fähre und Bus zurück nach Deutschland bzw. Tyskland.

Insgesamt waren alle sehr zufrieden mit der Fahrt und behalten sie positiv in Erinnerung. Ein Dank gebührt abschließend der Freizeitküche, die immer gekocht hat, dem Mitarbeiterteam, unserem Busfahrer und der Freizeitleitung.

Björn Mollenkott



bauschlosserei
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153



Städtische Sparkasse
zu Schwelm

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:

Margret und Frank Bicks

(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)

freitags, 16:30 Uhr, mit Nils Richardt, Björn Mollenkott, Dennis Kern, Simon Goos, Tom Kern, Finn Heckmann, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)

montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Robin Schürmann, Jan Meckel, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)

mittwochs, 16:30 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Chiara Stolz, Anna Alagün, Jacqueline Reich

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)

mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Sophie Abels, Annika Pavic, Svenja Schürmann, Pia Klein, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr

im Petrus-Gemeindehaus mit Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Wibke Wiesemann, Sophie Seibel, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Pia Schroers, Mona Simon, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)

mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Annalena Nockemann, Davina Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)

donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Jan Nicolay, Sven Nicolay, Paul Treimer, Marcel Döinghaus, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)

dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr, mit Thorben Stark, Alexei Bohlender, Miriam Woeste, Benjamin Abels, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)

montags, 18:30 - 20:30 Uhr
donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey

(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Freitags-Kick

freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Fußball

(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Mountainbike-Treff

sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)



SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI · KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer
Installationsmeister

Moltkestraße 12
58332 Schwelm

Fon 02336 / 17687
Fax 02336 / 17675

Klempi@web.de
www.Beinhauer-Schwelm.de

Hier können **Sie** werben!

Kontakt:

Christof Radoch

Tel. 02336 / 18773

radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

mit Burkhard Weber (Johanneum)
dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr

Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger
(Tel. 3845)

**nächster Termin: 18.11. bei Familie Sprinz,
Harkortweg 4**

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr
(2. und 4. Dienstag im Monat)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

- 14.10. Esthers Pflegevater rettet
dem König das Leben
(Esther 2,19 - 3,6),
R. Walder

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläser donnerstags, 17:30 - 18:30 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816), info@pc-schwelm.de

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr

nach Absprache

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)
nach Absprache

- 28.10. Lebendige Beziehungen
(Johannes 17, 9-25),
R. Stinsmeier

- 11.11. Der Reiter auf dem weißen
Pferd und das Gericht über
das Tier
(Offenbarung 19, 11-21),
Pfr. U. Rahn

- 25.11. Teilnahme am Bibelabend
auf der Bundeshöhe,
Pfr. H. Noack

- 9.12. Adventsfeier,
R. Stinsmeier und Team

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr
Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)
nächster Termin: 16.11. (Achtung: Änderung!)

EVANGELISCHE ALLIANZ

Offene Allianzabende

Anstelle der monatlichen Gebetsstun-
de gibt es seit 2013 viermal im Jahr ei-
nen „offenen Allianzabend“. Die letzte
Gebetsstunde in diesem Jahr findet am
Samstag, 15. November, jedoch um **9:30
Uhr** (mit Frühstück) im Gemeindehaus
der Evangelisch-freikirchlichen Gemein-
de, Westfalendamm 27, statt.

Bilder in der Fotoleiste (von links):

1 Die „Rotznasen“ besuchten die Bäckerei Müller
in Schwelm und durften selbst mit Hand anlegen
(siehe Seite 2).

2 Ein Teil der Schweden-Freizeitler - hier mal nicht
inmitten der Natur, sondern in Stockholm
(siehe Freizeitbericht auf Seite 3).

mittendrin berichtet



„Ein Leben für die gute Botschaft“ - so kann man die Biografie von Karl Sundermeier überschreiben, der am 1. Dezember 2013 im Alter von 83 Jahren aus dem irdischen Leben abgerufen wurde.

Dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden, war ihm ein Herzensanliegen. Er war Reisesekretär bei der Studentemission, CVJM-Bundeswart, Missionar in Sri Lanka, Landespropst in Namibia - und viele Jahre Mitglied im CVJM Schwelm und hier vor allem in der Hauskreisarbeit tätig.

Am 24. August hat uns Sieglinde Quick (Foto), eine der Töchter von Karl und Marilene Sundermeier, die mit ihrer Familie in Erlangen lebt, aus dem abwechslungsreichen Leben ihres Vaters erzählt. Rolf Stinsmeier begrüßte die rund 35 Zuhörer und Zuhörerinnen im Petrus-Gemeindehaus, von denen sicher die meisten Karl Sundermeier persönlich gekannt haben. Nach dem gemeinsam gesungenen Kanon „Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn“ („ein Lied, was am besten zu Vater passt“), las Sieglinde Quick zunächst einen Abschnitt aus ihrer soeben als Buch erschienenen Biografie über ihren Vater und berichtete dann frei und veranschaulicht durch viele Fotografien über die Stationen seines Lebens. Oft habe gegolten: „Er hat nicht nach Projekten gesucht, sondern wurde angefragt. Da ist etwas, und wir fangen einfach mal an!“ Der Bibelvers Hebräer 13, 8 könne auch als sein Lebensmotto gelten. - Signierte Exemplare des Buches „Karl Sundermeier - Der Orchideenmissionar“ (Neukirchener Verlag / 15 Euro) sind beim Herbstbasar am 2. November erhältlich sowie bei Ehepaar Limpert (Tel. 02336 / 12342).

Bilder:

1-2 Basteln und Spielen
beim Gemeindefest im
Petrus-Gemeindehaus
3 Interessierte Zuhörer
hatte Sieglinde Quick
beim Erzählen aus der
Biografie ihres Vaters
Karl Sundermeier



Gemeindefest mit Regen-Programm

Da war „Beweglichkeit“ gefragt: Wegen regnerischer Wetteraussichten wurde das lange vorbereitete Freiluft-Gemeindefest mit sportlichen „CVJM-bewegt“-Aktionen am 31. August vom Ehrenberg in die Christuskirche und das Petrus-Gemeindehaus verlagert. Schade einerseits, weil wir uns gerade auf die besondere „Open-Air-Atmosphäre“, auf Laufen, Nordic Walken, Mountainbiken und die große Spielwiese gefreut und lange dafür geplant hatten. Und es sollte ja diesmal mehr als „CVJM bewegt“ sein: die Kirchengemeinde, vor allem die Süd-Region, war voll „mit im Boot“. Im Nachhinein wurde die Entscheidung, die schon drei Abende zuvor gefallen war, von den meisten Verantwortlichen als richtig angesehen. In einer erweiterten Vorstandssitzung gab es danach aber auch Kritik am Zustandekommen des Beschlusses zur Verlagerung und es wurden Ansätze für künftige Verbesserungen besprochen. Wie auch immer: Vieles kann man planen und „machen“ - das Wetter zum Glück nicht. So wurde versucht, das Beste aus der Situation zu machen, was

im Großen und Ganzen auch gelungen ist. Der Besuch des Gottesdienstes in der Christuskirche und hinterher im Gemeindehaus war gut. Die „Engel vom Ehrenberg“ (alias die Kindergottesdienstkinder) unterhielten sich darüber, dass Gott mal wieder unterwegs war, und „wenn er wanderte, dann wollte er immer zu den Menschen“. Pfarrer Markus Riedler (in Anspielung auf das ursprünglich vorgesehene Bewegungsprogramm): „Gott ist in Bewegung. Mit festem Wohnsitz hat er es nicht so. Er geht mit: mit Abraham oder Mose, auch mit den Flüchtlingen unserer Tage - da wohnt er in den Zelten. Aber er setzt auch uns Menschen in Bewegung, mutet uns gelegentlich einen Ruf zur Umkehr, zum Perspektivwechsel zu: So wie es ist, darf es nicht bleiben - ihr müsst euch bewegen!“ Voll besetzt war der große Saal zur Mittagszeit; es gab Gegrilltes, Salate, Getränke und ein Kuchenbuffet. Auch hier wurde viel Vorbereitung und Engagement sichtbar, für das zu danken ist! Das „Regen-Programm“ umfasste dann immerhin noch Spielstationen und ein Kicker-Turnier im Jugendtrakt, Offenes Singen im Saal sowie „Bingo“ mit Pfr. Riedler (kam sehr gut an!) und Kurzgeschichten des Vorlesekreises „Wortspiel“.



SIEGFRIED
herbst

BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU

58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218



Brotbäckerei
Artur Müller

58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Den ganzen Lebenskreis umspannen diesmal unsere Vereinsnachrichten:

Wir freuen uns mit Julia und Thorsten Fuchs über die Geburt von Noah am 27. September („...in rasantem Tempo“)! (siehe Foto unten)

Folgenden älteren Mitgliedern wünschen wir Gottes Segen zum Beginn eines weiteren neuen Lebensjahres: Fritz Osenberg (82 J., 16.9.), Herbert Weber (80 J., 18.9.), Peter Erne (75 J., 22.9.), Rainer Götz (81 J., 27.9.) und Friedrich Becker (83 J., 7.10.).

Am 23. August heirateten Tim Dörpinghaus und Nathalie, geb. Carlsen.

Ihre Goldene Hochzeit konnten feiern: Fritz und Ursel Osenberg am 7. August sowie Friedrich-Wilhelm und Gerda Nockemann am 27. August.

Allen drei Paaren wünschen wir Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Am 5. August hat Gott Dr. Manfred Büsche im Alter von 92 Jahren zu sich gerufen. Viele Jahre lang war er reger Teilnehmer am ehem. „Gemeinsamen Hauskreis“ und bis zuletzt am Gesprächskreis „Gott und die Welt“. Wir befehlen ihn unserem guten Gott an.

Aktiver CVJM'er 70 Jahre alt

Am 4. Oktober konnte Wolfgang Hahne seinen 70. Geburtstag feiern. 25 Jahre lang hat er unseren Trödelmarktstand organisiert und mit seiner Ehefrau Bärbel Würstchen gegrillt und verkauft. 29 Jahre lang packten die beiden jährlich bis zu 80 Geschenktüten für unsere Adventsfeier im Heimathof Homborn (Breckersfeld). Wolfgang Hahne war Beisitzer im Vorstand (1977-1985), Presbyter in der Ev. Kirchengemeinde und engagierte sich seit über 30 Jahren bei den „Freunden von Michelstadt“, die ehrenamtliche Arbeitseinsätze für das dortige Freizeitcamp des Westbundes durchführen. Lieber Wolfgang, „Danke“ für alles! Gottes Segen für Dich und Deine Familie!



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Anne Bicks			anne.bicks@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Gevelsberg, Weststr. 21	Tel. 02332/80578	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: 63 95 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm IBAN DE91 4545 1555 0000 0063 95 BIC WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm IBAN DE09 4545 1555 0000 0445 37 BIC WELA DE D1 SLM

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"

Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschiefer • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wir planen und installieren für Sie:
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

Mit Leib & Seele

Mit Leib und Seele – Das Wochenende für Groß und Klein

„Mit Leib und Seele“ dabei sein können Kinder und Erwachsene am 8. und 9. November, wenn die Ev. Kirchengemeinde und der CVJM Schwelm wieder zu einem Kinderbibeltag, einem Frühstück für Groß und Klein und einem Familiengottesdienst einladen.



Der **Kinderbibeltag** für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren ist am Samstag, 8. November, von 10:30 bis 15:30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus am Kirchplatz. Für Mittagessen und Kuchenpause wird um einen Kostenbeitrag von 1 Euro (Geschwisterkind 50 Cent) gebeten. Anmeldungen nimmt Margret Bicks, Tel. 81389 oder margret@cvjm-schwelm.de, entgegen.

Zum **Frühstück** für Groß und Klein am Sonntag, 9. November, ab 9:15 Uhr im Petrus-Gemeindehaus sind alle unabhängig von der Teilnahme am Kinderbibeltag herzlich willkommen

Um 10:30 Uhr schließt sich dann ein **Familiengottesdienst** in der Christuskirche an. Um das Frühstück besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 5. November bei Pfr. Uwe Rahn, Tel. 913421 oder uwerahn@versanet.de, gebeten.

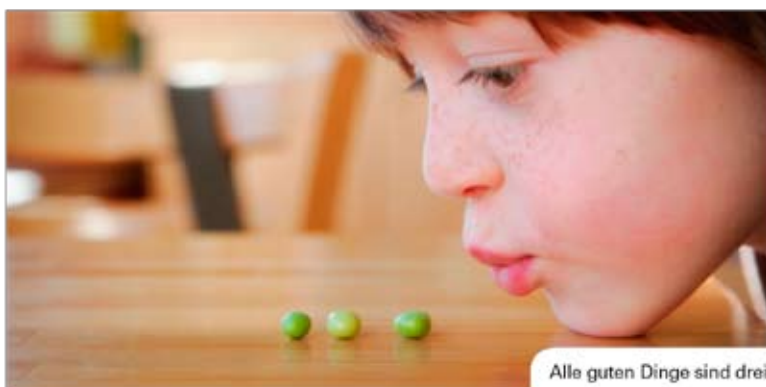
Kalender 2014

- 4.-10.10. Kinderfreizeit, Clüverswerder
- 12.-18.10. Treffpunkt-Freizeit, Cuxhaven
- 2.11. CVJM-Herbstfest mit Café und Basar, PGH
- 8.11. „Mit Leib & Seele“: Kinderbibeltag, PGH
- 9.11. „Mit Leib & Seele“: Familienfrühstück, PGH, und Familiengottesdienst, Christuskirche (EKG)
- 5.-9.11. Bundesmitarbeitertagung, Borkum (Westbund)
- 16.11. „Gott und die Welt“
- 15./16.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 29.11. Basar der guten Taten, PGH (EKG)
- 13.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

EKG:	Ev. Kirchengemeinde Schwelm
KK:	Ev. Kirchenkreis Schwelm
KV:	CVJM-Kreisverband Schwelm
MAB:	Mitarbeiter/-innen
PGH:	Petrus-Gemeindehaus

... und nochmal „Schweden 2014“...



Grün, effizient, engagiert!

Als heimischer Energiedienstleister blicken wir auf eine lange grüne Geschichte zurück. Bei uns stehen der Kunde und eine zukunftsweisende Energieversorgung im Mittelpunkt. Dazu gehören Energieeffizienz und Umweltschutz, den wir bereits seit über 20 Jahren gezielt fördern: „Grün geht vor“. Wir unterstützen die Schulen sowie zahlreiche Vereine und Gruppen hier bei uns in EN – eine wichtige Investition in die Lebensqualität der Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie im AVU-Treffpunkt in Ihrer Stadt, bei unserem Kundenservice unter 02332 73-123 oder im Internet unter www.avu.de.

AVU...

ENergie – wir denken weiter